

## Bericht für 2020/2021 Solarimpuls I

### Überblick

Mit Emission des Solarimpuls I hat Green City das erste Mal eine reine Solar-Anleihe als Investition angeboten. Nachfolgend erhalten Sie einen aktuellen Überblick zum Solarimpuls I. Neben einer Darstellung des Projektportfolios, stellen wir Ihnen die Eckdaten der Anlagen vor, fassen das Betriebsjahr 2020/2021 zusammen und informieren über unsere Erwartungen für die Entwicklung des Portfolios.

#### Der Solarimpuls I auf einen Blick: (Stand: 30.06.2021)

Gesellschaft	Green City Solarimpuls I GmbH & Co. KG
Komplementär, Geschäftsführung	Green City Energy Kraftwerke GmbH
Gesamtinvestition*	21,2 Mio. Euro
Anleihekaptal	15,03 Mio. Euro
Basiszinssatz	3,25 % p.a.
Zinssatz inkl. Inflationsausgleich**	3,3120 % p.a.
Mindestlaufzeit	30.09.2023
Laufzeit	30.09.2037
Steuerliche Behandlung	Einkünfte aus Kapitalvermögen
Anzahl Anlagenstandort	20
Leistung	12 MWp
Stromproduktion kumuliert	37.760.245 kWh
Stromproduktion bis 06/2021	6.762.189 kWh
Versorgte Haushalte kumuliert***	12.138
CO2-Ersparnis [t] kumuliert***	23.676

\* beinhaltet Eigenkapital sowie Fremdkapital des Solarparks Schwerin, des Solarparks ReneSola France 1, der Green City Dachanlage sowie der beiden Solarprojekte Doberlug und Schnabelwaid

\*\*ab der 2. Zinsperiode wird der Zinssatz an die jährliche Inflation angepasst

\*\*\*Berechnungsgrundlagen: CO2-Vermeidung: 0,627 kg CO2/kWh (Quelle: UBA) Haushalt: Ø 3.111 kWh p.a. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

### Das aktuelle Projektportfolio im Detail

Das aktuelle Portfolio besteht zurzeit ausschließlich aus Dach- und Freiflächenanlagen in Deutschland und Frankreich, die eine gesicherte Einspeisevergütung erhalten. Die festen gesetzlichen Einspeisetarife und geschlossenen Direktabnahmeverträge bieten dem Solarimpuls Sicherheit und Planbarkeit, soweit die Sonneneinstrahlung und technischen Bedingungen erwartungsgemäß eintreten.

Zusätzlich zu den getätigten Investitionen stellt der Solarimpuls derzeit mehrere Projektentwicklungsdarlehen für Solarprojekte in Europa bereit. Diese neuen Freiflächenanlagen der Megawattklasse können je nach ihrem Entwicklungsfortschritt entweder vom Solarimpuls erworben oder an Dritte veräußert werden.



Bild: Der Art Deco Palais in der Zirkus-Krone-Straße 10. Hauptsitz der Green City AG und ihrer Tochtergesellschaften, mit Blick auf die eigene Solaranlage (vorne im Bild).

## Green City Dachanlage

Die Green City Dachanlage war ursprünglich Teil des Solarpark 2000, dem ersten von Green City realisierten Bürgersolarpark. Da das Gebäude, auf dem sich die Solarmodule zuvor befanden, abgerissen wurde, konnte im Jahr 2015 ein Teil der PV-Anlage mit rund 30 kWp Leistung auf dem Bürogebäude der Green City AG installiert werden.



Bild: Blick nach Nordwesten auf die »Green City Dachanlage« mit dem Gelände des Zirkus Krone im Hintergrund.

Die Anlage liefert auch nach über 20 Jahren zuverlässig ihre Leistung. Im Jahr 2020 lag die Stromproduktion wie in den Jahren zuvor konstant auf dem Niveau der erwarteten Jahresstromproduktion von rund 24.000 kWh, zur ersten Jahreshälfte 2021 ist die Stromproduktion nur knapp 1 Prozent unter dem Planwert.

Nachdem die Photovoltaikanlage 20 Jahre lang eine gesetzliche Einspeisevergütung in Höhe von 50,62 ct/kWh erhielt, wird seit dem 01.01.2021 der Strom sowohl direkt vor Ort in den Büroräumen der Green City AG verbraucht als auch der darüber hinaus produzierte Strom in das Stromnetz eingespeist.

Aufgrund dieser Eigenverbrauchssituation hat sich die Geschäftsführung dazu entschieden, die Dachanlage an die Green City AG zurückzueräußern, um einen effizienten wirtschaftlichen Betrieb zu gewährleisten. Die Aufteilung in zwei Verbrauchsstellen mit externem und konzerninternem Verbrauch hätte einen überproportional großen Verwaltungsaufwand für die vergleichsweise kleine Anlage bedeutet.

## Die Green City Dachanlage im Überblick

Gesamtinvestition	0,04 Mio. Euro
Anteil Anleihekaptal	0,04 Mio. Euro
Anlagenstandort	Stadt München (D)
Inbetriebnahme	2000 (seit 2015 in der Zirkus-Krone-Straße)
Anzahl Anlagen	1
Anlagentyp	Dachanlage
Leistung	30 kWp
Erwartete Jahresstromproduktion in 2021	22.111 kWh
Produzierte Strommenge in 2019	23.925 kWh
Produzierte Strommenge in 2020	23.844 kWh
Produzierte Strommenge bis 06/2021	11.169 kWh
Versorgte Haushalte bis 06/2021	3
Eingespartes CO <sub>2</sub> bis 06/2021 [t]	7

Berechnungsgrundlagen: CO<sub>2</sub>-Vermeidung: PV: 627 kg CO<sub>2</sub>/ MWh; Haushalt: Ø 3.111 kWh p.a.

## Solarpark Schwerin

Im November 2018 hat der Solarimpuls sämtliche Kommanditanteile an der Green City Solarpark Schwerin GmbH & Co. KG erworben. Hierbei handelt es sich um eine Freiflächen-Photovoltaikanlage mit Polykristallin-Modulen in Mecklenburg-Vorpommern mit einer Gesamtleistung von 10 MWp. Die Anlage befindet sich auf einem ehemaligen Militär-Übungsgelände und verfügt über eine gesicherte Einspeisevergütung in Höhe von knapp 9ct/kWh bis 2035.



Bild: Blick auf einige Modulstränge des Solarpark Schwerin.

Seit der Inbetriebnahme hat die Anlage die Planzahlen erreicht oder übertroffen. Auch im Jahr 2020 konnten gute Produktionszahlen erreicht werden. Ein Schaden in der Schaltanlage führte jedoch im April 2020 zu einem Teilausfall der Anlage. Der erste Teil des Ertragsausfalls wurde bereits von der Versicherung entschädigt, bezüglich der weiteren Entschädigungen laufen die Verhandlungen an. Nach den Reparaturmaßnahmen lief die Produktion in den Sommermonaten über Plan weiter, im letzten Quartal wurde allerdings weniger Strom produziert als erwartet. Die gesamte Jahresproduktion liegt trotz des Schadens nur rund 2 Prozent unter dem Planwert.

Die erste Jahreshälfte 2021 bestätigt die konstante Stromproduktion mit einer Produktionsmenge, die nahezu exakt der prognostizierten Strommenge entspricht.

## Der Solarpark Schwerin im Überblick

Gesamtinvestition	9,76 Mio. Euro
Anteil Anleihekapital	3,55 Mio. Euro
Anlagenstandort	Schwerin (D) Mecklenburg-Vorpommern
Inbetriebnahme	2015
Anzahl Anlagen	1
Anlagentyp	Freiflächenanlage
Leistung	9.977 kWp
Vergütung	8,9 ct/kWh (EEG)
Erwartete Jahresstromproduktion in 2021	9.997.250 kWh
Produzierte Strommenge in 2019	10.432.226 kWh
Produzierte Strommenge in 2020	9.780.287 kWh
Produzierte Strommenge bis 06/2021	5.429.563 kWh
Versorgte Haushalte bis 06/2021	1.745
Eingespartes CO <sub>2</sub> bis 06/2021 [t]	3.404

Berechnungsgrundlagen: CO<sub>2</sub>-Vermeidung: PV: 627 kg CO<sub>2</sub>/ MWh; Haushalt: Ø 3.111 kWh p.a.

## Solarpark Frankreich 1

Über die Tochtergesellschaft Green City Solarimpuls Invest Frankreich GmbH ist der Solarimpuls seit September 2018 Eigentümerin der französischen Projektgesellschaft »ReneSola France 1«.

## Der Solarpark Frankreich 1 im Überblick

Gesamtinvestition	3,70 Mio. Euro
Anteil Anleihekapital	0,97 Mio. Euro
Anlagenstandorte	Südfrankreich
Inbetriebnahme	2018/2019
Anzahl Anlagen	15
Anlagentyp	Dachanlagen
Leistung	1.983,6 kWp
Vergütung	13,11 ct/kWh
Erwartete Jahresstromproduktion in 2021	2.569.799 kWh
Produzierte Strommenge in 2019	2.367.794 kWh
Produzierte Strommenge in 2020	2.669.023 kWh
Produzierte Strommenge bis 06/2021	1.321.457 kWh
Versorgte Haushalte bis 06/2021	424
Eingespartes CO <sub>2</sub> bis 06/2021 [t]	829

Berechnungsgrundlagen: CO<sub>2</sub>-Vermeidung: PV: 627 kg CO<sub>2</sub>/ MWh; Haushalt: Ø 3.111 kWh p.a.

Die 15 dachintegrierten PV-Anlagen des Solarpark ReneSola 1 befinden sich auf landwirtschaftlich genutzten Gebäuden in Frankreich. Und erreichen eine Gesamtleistung von knapp 2 MWp.

Die einzelnen Anlagen haben jeweils eine installierte Leistung von unter 250 kWp und erhalten einen Einspeisetarif von durchschnittlich 13,11 ct/kWh bis 2037.



Bild rechts: Blick auf eine Teilanlage des Solarpark Frankreich 1.

Im Laufe des Jahres 2019 wurden in Zusammenarbeit mit einem französischen Partner alle 15 Anlagen fertiggestellt und in Betrieb genommen. Somit produzierten im Jahr 2020 erstmals alle Anlagen von Jahresbeginn an.

Laut Ertragsgutachten wird der Solarpark rund 2,6 Mio. kWh pro Jahr produzieren. Alle Anlagen lieferten konstant ihre erwartete Leistung und die Jahresproduktion 2020 liegt dank eines sonnenreichen Sommers mit rund 50.000 kWh rund 2 Prozent über der Prognose. Im Jahr 2021 konnte das Niveau nicht ganz gehalten werden. Das hohe Schneeaufkommen des Winters sorgte für ein Ertragsdefizit zu Beginn des Jahres, das bis zur Jahresmitte noch nicht aufgeholt werden konnte. Die Produktion liegt trotz ertragsreicher Frühjahrsmonate per 30.06.2021 noch rund 2 Prozent unter Soll.



Bild: Blick auf den Solarpark El Marques.

Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme wäre ein Kauf der Anlage für den Solarimpuls möglich gewesen. Aus strategischen Gesichtspunkten hat die Geschäftsführung trotzdem Abstand davon genommen und sich für den Erwerb weiterer deutscher PV-Anlagen entschieden. Damit konnte die Anlage an einen langjährigen Partner der Green City AG veräußert werden.



Bild: Blick auf eine Teilanlage des Solarpark Frankreich 1.

## Solarpark El Marques

Der Solarimpuls hat ab Mai 2019 den Bau der Photovoltaikanlage „El Marques“ im Norden Spaniens in der Nähe von Saragossa mitfinanziert, die im Februar 2020 erfolgreich in Betrieb genommen werden konnte.

Die Freiflächenanlage mit nachführender Tracker-Steuerung zur Optimierung der Sonnennutzung hat eine Leistung von 12,3 MW und eine prognostizierte Jahresstromproduktion von rund 22 Mio. kWh. Die Stromvermarktung erfolgt teilweise über einen Stromliefervertrag, als auch direkt am Strommarkt.

## Solarpark Doberlug

Der Solarimpuls hat im Dezember 2020 den Solarpark Doberlug erworben. Es handelt sich um eine im Bau befindliche Freiflächenanlage mit einer prognostizierten Gesamtleistung von 2 MWp. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für April 2022 geplant.

### Der Solarpark Doberlug im Überblick (voraussichtliche Daten)

Gesamtinvestition	1,66 Mio. Euro
Anteil Anleihekapital	1,11 Mio. Euro
Anlagenstandort	Gemeinde Doberlug-Kirchhain (Brandenburg)
Inbetriebnahme	2022
Anzahl Anlagen	1
Anlagentyp	Freiflächenanlage
Leistung	1.990 kWp
Vergütung	6,39 ct/kWh
Erwartete Jahresstromproduktion	1.955.353 kWh

Der Solarpark soll rund 1,95 Millionen Kilowattstunden pro Jahr erzeugen. Erwartet wird eine Vergütung von 6,39 ct/kWh für 20 Jahre.

## Solarpark Schnabelwaid

Ebenfalls im Dezember 2020 hat der Solarimpuls den Solarpark Schnabelwaid, ein weiteres Bauprojekt, erworben. Bei diesem Park handelt es sich um zwei Freiflächenanlagen mit einer prognostizierten Gesamtleistung von 7 MWp. Die Inbetriebnahme der Anlage ist wie bei der Anlage in Doberlug für April 2022 geplant.

### Der Solarpark Schnabelwaid im Überblick (voraussichtliche Daten)

Gesamtinvestition	6,04 Mio. Euro
Anteil Anleihekaptal	3,69 Mio. Euro
Anlagenstandort	Markt Schnabelwaid (Oberfranken)
Inbetriebnahme	2022
Anzahl Anlagen	2
Anlagentyp	Freiflächenanlage
Leistung	7.062 kWp
Vergütung	6,39 ct/kWh
Erwartete Jahresstromproduktion	6.550.000 kWh

Der Solarpark soll rund 6,55 Millionen Kilowattstunden pro Jahr erzeugen, für die ebenfalls eine Vergütung von 6,39 ct/kWh für 20 Jahre erwartet wird.

## Projektentwicklungsdarlehen

Der Solarimpuls hat Projektentwicklungsdarlehen für die Entwicklung von Multi-Megawatt Anlagen in Spanien und Frankreich gewährt. Die dafür erhaltenen Darlehenszinsen tragen dazu bei schwächere Ertragsjahre der Solarparks, z.B. aufgrund von Inbetriebnahme-Phasen, auszugleichen.

## Zinszahlungen

Die Green City Solarimpuls I GmbH & Co. KG hat am 30.09.2019 erstmalig Zinsen in Höhe von 3,25 Prozent gezahlt. Die Solarimpuls-Anleihe bietet einen Zinssatz, bei dem der Festzins um die Höhe der Veränderung der jährlichen Entwicklung des Verbraucherpreisindex (Inflation) gemäß Statistischen Bundesamt angepasst wird. Der Verbraucherpreisindex für das Jahr 2020 beinhaltet eine Steigerung um 0,5 Prozent, das ergibt für den zweiten Zinszahlungszeitraum (ab 01.10.2020) eine Verzinsung von 3,3120 Prozent, die am 30.09.2021 erfolgreich geleistet wurde.

## Steuern

Deutsche Anleger erzielen mit den Zinszahlungen Einkünfte aus Kapitalvermögen gemäß § 20 Abs. 1 Ziffer 7 EStG. Diese unterliegen der Abgeltungsteuer, dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer, sofern sie als natürliche Personen in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig sind und ihre Vermögensanlagen im Privatvermögen halten.

Nähere Erläuterungen der steuerlichen Rahmenbedingungen sind in den Kapiteln VII bis IX des Verkaufsprospektes dargestellt. Im Übrigen hängt die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen der jeweiligen Anleger ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung individueller steuerlicher Fragen sollten die Anleger einen steuerlichen Berater einschalten.